

„In Krisen begleiten“

Einlass ab 8.00 Uhr, Beginn der
Industrierausstellung

8.30 bis 09.30 Uhr: „Keine Panik mit der Telematik“
Frühstückssymposium mit „cgm“ Compu Group
Medical

9.45 Uhr: Begrüßung
Vorsitzende Hebammenlandesverband RLP

Vorträge

10.00 Uhr: Tatjana Strobel, Sozialpädagogin
„Depression als Chance - Das Gute am Schlechten
erkennen“

10.30 Uhr: Matthias Diefenbacher, Medizinanwalt
„Die schlimmste Nacht meines Lebens“

11.00 Uhr Kaffeepause 30 Minuten

11.30 Uhr: Beate Döbel, systemische Therapeutin
„Regulationsstörungen im Säuglingsalter“

12.00 Uhr: Dr. Cleo Walz, Gerichtsmedizin Mainz
„Wenn aus der Krise eine Katastrophe wird:
Kindesmisshandlung – Verdacht und Vorgehen“

12.30 Mittagspause bis 14.00

Workshops 14.00 bis 17.00

Freie Kaffeepause im Workshop gegen 15.30

17.00 Uhr Verabschiedung

Anmeldung:

www.hebammen-rlp.de

<https://pretix.eu/Hebammen-rlp/jyysw/>

„In Krisen begleiten“

Landestagung

des
Hebammenlandesverbandes RLP
mit Industrierausstellung

Montag, 05. September 2022

Hotel Atrium
Flugplatzstraße 4
55126 Mainz



Hebammen-Landesverband
Rheinland-Pfalz e. V.

Frühstückssymposium:

„Keine Panik mit der Telematik“

Informationen zur EPa, dem elektronischen Mutterpass, Messengerdiensten und Korrespondenzmöglichkeiten, Datenschutz, etc mit „cgm“ Compu Group Medical, Spezialisten für Telematikinfrastruktur – wenn die Rahmenbedingungen es zulassen, besteht evtl. die Möglichkeit den elektronischen Heilberufsausweis zu beantragen.

Voranmeldung erforderlich!

Vorträge:

Tatjana Strobel, Sozialpädagogin und Autorin
„Depression als Chance – Das Gute am Schlechten erkennen“

Depressionen schleichen sich ins Leben, wie Wolken, die die Sonne plötzlich Verdunkeln. Lassen Sie uns diese Wolken beleuchten. Warum zeigen sich Depressionen? Wie kann ich sie erkennen? Wie kann ich sie als Außenstehender verstehen und liebevoll unterstützen?

Matthias Diefenbacher, Medizinanwalt
„Die schlimmste Nacht meines Lebens“
Juristische Aufarbeitung von krisenhaften Betreuungssituationen in Klinik und Freiberuflichkeit

Beate Döbel, systemische Therapeutin
„Regulationsstörungen im Säuglingsalter“
Eine Krise für Eltern und Kinder stellt sich immer dar, wenn Kinder scheinbar unerklärlich und unaufhörlich Weinen. Dieses Thema wird in der Hebammenbetreuung dann sehr schnell sehr dominant und überfordernd.

Dr. Cleo Walz, Gerichtsmedizin der Uni Mainz
„Wenn aus der Krise eine Katastrophe wird: Kindesmisshandlung – Verdacht und Vorgehen“
Im Vortrag hält Frau Dr. Cleo Walz eine Einführung ins Thema „Kindesmisshandlung“. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Erkennen von Indizien und der Klärung des weiteren Vorgehens. Ausführlicher wird das Thema im Rahmen des Online-Fortbildungsprojektes „Hebammensalon“ bearbeitet. Der Termin wird für das 3. Quartal geplant.

Workshops:

WS 1:

„Deeskalation: Umgang mit Grenzüberschreitung und Gewaltandrohung für Hebammen“

Dr. Martin Eichhorn, zertifizierter Fachtrainer für Kriminalprävention

Werdende Mütter und deren Begleitpersonen sind meist umgänglich und dankbar. Dennoch sind Hebammen auch verbalen Übergriffen, Bedrohungen oder gar körperlichen Angriffen ausgesetzt. Wie können Sie übergriffigem Verhalten begegnen, deeskalieren und sich schützen? Wir arbeiten praxisnah und befassen uns mit folgenden Themen: Beschwerden, Konflikten Beleidigungen, Gewaltandrohung, dem Durchsetzen von Regeln, Sicherheit beim Hausbesuch.

WS 2:

„Gesprächsführung und Kommunikation in schwierigen Situationen“

Sigrid Schlecht-Reichert, Hebamme und Kommunikationspsychologin

Als Hebamme begleiten Sie Paare und Familien auch in schwierigen Situationen. Im Workshop beschäftigen wir uns mit den verschiedenen herausfordernden Konstellationen, die Ihnen im Beruf begegnen. Wir befassen uns mit der inneren Haltung und wie diese bei Bedarf verändert werden kann. Sie stärken Ihre kommunikativen Fähigkeiten und entwickeln individuelle Strategien, die Sie in konkreten Situationen im Berufsalltag umsetzen können.

WS 3:

„Regulationsstörungen im Säuglingsalter“

Beate Döbel, systemische Therapeutin

Eine Krise für Eltern und Kinder stellt sich immer dar, wenn Kinder scheinbar unerklärlich und unaufhörlich Weinen. Dieses Thema wird in der Hebammenbetreuung dann sehr schnell sehr dominant und überfordernd.

WS 4:

Risikomanagement: „Was tun, wenn es im Kreißsaal kritisch war?“

Andrea Hagen-Herpey, beratende Hebamme DHV, Mitglied der Gutachterkommission

Beispiele häufiger Schadensfälle durch die Brille einer Sachverständigen.

WS 5:

„Aus der emotionalen Belastung zurück ins Gleichgewicht – NLP als Notfallkit“



Claudia Klag, NLP- und Hypnocoach

Emotionale Belastung wirft uns aus der Bahn. Sie blockiert den Zugang zu zielorientiertem Denken und schwächt unsere Handlungsfähigkeit. Die Techniken der neurolinguistischen Programmierung (NLP) bieten Handwerkszeug, um schnell und zuverlässig aus der Akutbelastung in eine hilfreiche Gedankenstruktur zurückzufinden. Im Workshop werden wir einige dieser Techniken ausprobieren und erleben, wie sie wirken.

Anmeldung:

Online über die Webseite des Hebammenlandesverbandes RLP
www.hebammen-rlp.de
oder direkt über folgenden Link:

<https://pretix.eu/Hebammen-rlp/jyysw/>

-  Verbindliche Anmeldung zur Landestagung inclusive Verpflegung ab 09.45 Uhr
-  Verbindliche Anmeldung zum Symposium mit Wachmacherfrühstück um 08.30 Uhr

Eintrittspreise:

- Mitglieder 75 €
- Schülerin/ Studentin 50 €
- Nichtmitglieder 100 €